

ADM will mehr Soja aus Europa

■ Der US-Konzern ADM plant, am Standort Straubing Ende 2018 in eine Schälanlage zu investieren, um künftig HP-Sojaschrot mit höheren Rohproteingehalten für Schweine- und Geflügelfutter erzeugen zu können. Das sagte Wolfgang Geltner von ADM bei der Sojatagung des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums (LTZ) Augustenberg in Rastatt.

„Wir verzeichnen eine konstant steigende Nachfrage nach europäischem GVO-freiem Sojaschrot und wollen daher den Anbau vor Ort fördern.“ ADM hat 2017 nach eigenen Angaben 2,6 Mio. t Soja verarbeitet. Ziel sei, in Süddeutschland und Südeuropa auf 100 000 ha Soja-Anbaufläche zu kommen.